Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 164. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 7. März 1887.

Deutschland.

Berlin, 5. März. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Regierungs- und Baurath Adolf Dresel zum Geheimen Baurath und vortragenden Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten ernannt, dem Ersten Gerichtsschreiber, Secretär Hildebrandt in Magdeburg, und den Gerichtsschreibern, Secretären Hesse zu Mühlhausen in Thüringen, und Schneidereit in Insterburg, Letzterem bei seinem Uebertritt in den Ruhestand, den Charakter als Canzleirath verliehen; ferner den bisherigen unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Stolp, Kämmerer Strippentow, der von der dortigen Stadtverordneten-Versammlung getroffenen Wiederwahl gemäß, in gleicher Eigenschaft für eine fernerweite sechsjährige Amtsdauer bestätigt.

Dem Königlichen Capellmeister Robert Radecke zu Berlin ist das Prädikat Professor beigelegt worden. (R.-A.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 7. März.

* **Die Oder** ist eisfrei. Gestern Vormittag gegen 9 Uhr setzte sich die Eisversetzung oberhalb der Dominsel in Bewegung und nahm ihren Weg durch die innere Oder. Eine zahlreiche Menschenmenge hatte sich auf der Holteihöhe versammelt, welche mit großem Interesse das Schauspiel des Eisganges verfolgte. So weit wir in Erfahrung gebracht haben, sind die Eismassen abgeschwommen, ohne irgendwo Schaden anzurichten. Im Laufe des Nachmittags kamen bereits Oderkähne vom Oberstrom. Aus Brieg wird Steigen des Wassers gemeldet. Der Oberpegel zeigte gestern Vormittag 8 Uhr 5,54 m, der Unterpegel 3,76 m Wasserhöhe. Aus Steinau wurde gestern 7 Uhr Vormittag ein Wasserstand von 2,92 m gemeldet.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Pest, 5. März. Die ungarische Delegation berieth heute über die Vorlage betreffend den Militärcredit. Der Berichterstatter betonte, daß der Ausschuß den Credit einstimmig genehmigt habe, nicht aus Kriegslust, sondern im Interesse des Friedens. Graf Apponyi erklärte, er halte es für zweckmäßig, offen auszusprechen, daß, wie aus den vertraulichen Erklärungen des Kriegsministers hervorgehe, diese Creditforderungen durchaus nicht geeignet seien, irgendwo Beunruhigung hervorzurufen. Andererseits genüge zur Rechtfertigung des Credits die Aeußerung des Ministers Grafen Kalnoky in Betreff einer möglichen Begegnung westlicher und östlicher Complicationen. Vor dieser unter Verantwortlichkeit gemachten Regierungserklärung müsse sich die Delegation beugen. Redner definirte den Begriff der Defensive dahin, daß die Defensive nicht nur dann beginne, wenn die Monarchie thatsächlich angegriffen werde, sondern auch dann, wenn die Machtstellung der Monarchie ernstlich gefährdet sei. Beothy hätte eine politische Debatte gewünscht: namentlich seien die Beziehungen mit Rußland keine klaren. Redner wünscht energische Schritte der Regierung in der Richtung einer selbstständigen Entwickelung der Balkanstaaten, womit Rußland nicht provocirt werden solle. Niemand in Ungarn wolle den Krieg. Er wolle nicht den Fall eintreten sehen, daß die Delegation die Regierung einer Versäumniß ihrer Pflicht zeihen müsse. Graf Andrassy erklärt dem Vorredner gegenüber, Jedermann fühle, daß der gegenwärtige Moment für eine politische Debatte ungeeignet sei; vielmehr müsse das Parlament die verantwortliche Regierung stützen, um ihr Ansehen dem Auslande gegenüber zu stärken. Heute habe die Delegation keine andere patriotische Aufgabe, als ohne Feilschen und ohne Aengstlichkeit das Verlangte zu bewilligen. Die Aufgabe der Delegation werde wesentlich erleichtert durch das Exposé des Kriegsministers, dessen Worten vollster Glauben beizumessen sei, wonach die Heereskraft sich in einem Zustande befinde, wie bisher niemals. Dies sei erfreulich, weil es dem größten Feinde, dem Pessimismus, vorbeuge. Ministerpräsident Tisza erklärte, er könne die Schlußworte Beothy's nicht gelten lassen und rectificirte dieselben dahin: Wir hoffen, dies sei das letzte Opfer; sollten wir uns hierin täuschen, dann sind wir bereit, zum Schutze des Thrones und des Vaterlandes jedes Opfer zu bringen. (Allgemeiner Beifall.) Hierauf wurde der Credit einstimmig genehmigt.

Pest, 6. März. Morgen findet die Schlußsitzung der österreichischen Delegation statt.

Rom, 6. März. Wie aus Bangkok gemeldet wird, wurde der italienische Gesandte gestern von dem Könige von Siam in feierlicher Audienz empfangen.

Paris, 5. März. Deputirtenkammer. Bei der heute fortgesetzten Berathung der Vorlage über die Zuschlagstaxe auf Cerealien erklärte der Ministerpräsident Goblet, die Regierung habe es abgelehnt, sich über die Vorlage zu äußern, weil im Lande und im Cabinet selbst die Ansichten über diese Frage getheilt seien. Das Ministerium halte seine Einigkeit für nothwendiger, als die Aeußerung einer Ansicht über diesen Punkt. Bei der Debatte handele es sich daher keineswegs um die Vertrauensfrage. Die Berathung wird am Montag fortgesetzt werden.

Paris, 6. März. Heute Nacht wurde in Bessège (Departement Gard) gegen das Verwaltungsgebäude des dortigen Hüttenwerks eine Dynamit-Patrone geschleudert, die mit sehr heftigem Knall explodirte, aber Niemand verletzte. Die Untersuchung ist eingeleitet.

Mons, 6. März. Bis jetzt wurden etwa 50 Leichen herausgeschafft, ungefähr 100 befinden sich noch in dem verschütteten Flötz. Der Graf von Flandern ist heute mit mehreren officiellen Persönlichkeiten in Quargnon anwesend. Der König ließ unter die Familien der Verunglückten 10000 Francs vertheilen.

London, 6. März. Gestern Abend fand das Einweihungs-Banquet des national-conservativen Clubs statt. Bei demselben hielt Lord Salisbury eine Rede, in welcher er ausführte, daß die Lage der auswärtigen Angelegenheiten zur Zeit wieder eine günstigere sei. Trotz der starken Rüstungen Europas habe es den Anschein, als ob die Aussichten für Erhaltung des Friedens entschieden größere geworden seien. Bei Besprechung der irischen Frage sagte der Redner, es seien gewisse Maßregeln nothwendig, um das Loos des irischen Volkes zu bessern, jedoch müsse man zunächst dem Gesetze Achtung verschaffen. Er hoffe, daß mit Geduld und Ausdauer es der Regierung gelingen werde, die Wohlfahrt Irlands wieder herzustellen.

Petersburg, 5. März. (Ausführlichere Depesche.) Der „Regierungsanzeiger" enthält eine Besprechung des Militäraufstandes in Silistria, in welcher es heißt: Soweit nach allen eingegangenen Informationen geurtheilt werden kann, war der Aufstand die Folge des Druckes, welcher auf Bulgarien seit dem vergangenen Jahre, namentlich aber seit jener Zeit lastet, wo die Gewalt von den Führern einer gewissen Partei ergriffen wurde, die ihre Stärke aus der Anwendung nicht wählerischer Mittel schöpft. Viele zur Auswanderung gezwungene bulgarische Offiziere, welche zu den besten militärischen Elementen gehörten, konnten nicht kaltblütig zusehen, wie die bulgarische Armee, um deren gute Organisation sie sich nicht wenig abgemüht, ihre ursprüngliche Bestimmung vergaß und das blinde Werkzeug einer politischen Partei wurde. Das Gefühl des Unwillens veranlaßte dieselben, ungeachtet ihrer geringen Mittel, sich zu einem tollkühnen Unternehmen zu entschließen. Sehr wahrscheinlich sei es, daß der Mißerfolg der in Konstantinopel zwischen Zankow und den Delegirten der Regentschaft stattgehabten Unterhandlungen den Ausbruch des Unwillens der emigrirten Offiziere und ihrer Gesinnungsgenossen beschleunigte. Die kaiserliche Regierung, welche das unnütze Blutvergießen aufrichtig bedauert, erblickt in dem Aufstande in Silistria einen neuen Beweis der anormalen Verhältnisse, in denen sich Bulgarien befindet. Indem sie trotzdem die Hoffnung nicht aufgiebt, daß es in Bulgarien zu einer Wiederherstellung der Ordnung kommen wird, bei welcher die Rechte des bulgarischen Volkes in zuverlässiger Weise gesichert werden, beabsichtigt die kaiserliche Regierung fortgesetzt bei derselben Art und Weise ihrer Action zu beharren, welche sie bislang in der bulgarischen Frage zur Anwendung brachte, und die bereits in mehreren früheren Mittheilungen dargelegt war.

Bukarest, 6. März. (Telegramm der „Agence Havas".) Nach hier aus Rustschuk eingegangenen Nachrichten wären die wegen der Theilnahme an dem Militäraufstande daselbst zum Tode verurtheilten Offiziere, mit Ausnahme des Capitäns Bolmann, welcher russischer Unterthan ist, und eines anderen Offiziers, heute Morgen 5 Uhr in Rustschuk hingerichtet worden. Morgen werde das Kriegsgericht über die am Aufstande betheiligten Unteroffiziere und Soldaten das Urtheil sprechen.

Belgrad, 6. März. Der Jahrestag der Erhebung Serbiens zum Königreiche ist heute festlich begangen worden. Dem Festgottesdienste wohnten der König und die Königin, die Würdenträger und das diplomatische Corps bei. Darnach fand im königlichen Palais große Gratulationscour statt. Der Kriegsminister Topalovic und der Chef der Artillerie, Bogicsevic, sind zu Generalen ernannt worden.

Triest, 6. März. Der Lloyddampfer „Euterpe" ist mit der ostindischen Post gestern Abend aus Alexandrien hier eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 7. März.

* **Von der Berliner Börse.** Das Börsencommissariat hat sich bereits mit dem Antrag bezüglich der Notirung von Newyorker Wechseln beschäftigt und beschlossen, den Antrag dem Aeltesten-Collegium zur Annahme zu empfehlen. Es sollen danach in der Folge Vista-Wechsel und solche Wechsel auf Newyork notirt werden, welche bis zu 14 Tagen nach Sicht zu laufen haben, die Notirung wird für beide Arten die gleiche sein; bei den Wechseln aber, die nicht auf Sicht gestellt sind, sondern länger und bis zu 14 Tagen laufen, werden 5 pCt. Zinsen zu vergüten sein: die niedrigsten Appoints sollen 200 Doll., die höchsten 10000 Doll. sein. Sobald es sich um Wechsel mit festem Verfalltag handelt, ist eine besondere Vereinbarung zu treffen, insofern hier specielle Umstände, wie Verzögerungen in der Ueberfahrt, Schiffsunfälle, Zufälligkeiten bei der Postbeförderung in Betracht zu ziehen sind, welche sich nicht generalisiren lassen. (Berl. A.)

Concurseröffnungen.

Handelsgesellschaft C. G. Peters We. (Leinen- und Schnittwaarengeschäft) in Dresden. — Kaufmann Max Wagner in Fürstenwalde. — Kaufmann Wilhelm Heyer in Kempen a. Rh. — Cigarrenhändler Friedrich Christian Wilhem Horn in Kiel. — Maschinenfabrikant Nicolaus Wahl in Pirmasens. — Julius Friedrich Riempp in Würzburg.

Eintragungen im Handelsregister.

Erloschen: Procura des Adolf Freund für die Firma A. Freund u. Co., Breslau.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 6. März, Vormittags 11 Uhr 20 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 274, —. Franzosen —, —. 4pCt. ungar. Goldrente 96, —. Galizier —, —.

Paris, 5. März, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 31, —. Credit mobilier 270, —. Spanier neue $64\frac{1}{16}$. Banque ottomane 485, —. Credit foncier 1355. Egypter 359. Suez-Actien 1972. Banque de Paris 710, —. Banque d'escompte 460, —. Wechsel auf London 25, 37. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 347, —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 400. Fest.

London, 5. März, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $63\frac{1}{8}$. 5% priv. Egypter $94\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter $70\frac{1}{2}$. 3% garant. Egypter $97\frac{1}{2}$. Ottomanbank $9\frac{1}{4}$. Suez-Actien $77\frac{1}{4}$. Canada Pacific $60\frac{7}{8}$. Silber 46. Platzdiscont 3%. Still.

London, 5. März. In die Bank flossen heute 91000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 5. März, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 216. Franzosen $188\frac{1}{2}$. Lombarden 69. Galizier —. Egypter 70, 80. 4% Ungar. Goldrente 76, 20. 80er Russen 78, 30. Gotthardbahn 92, 60. Mecklenburger —, —. Disconto Commandit 186, 60. Neue Serben —, —. Duxer —. Dresdener Bank —. Portugiesische Anleihe 89, 90. Buenos Ayres-Anleihe —, —. Laurahütte 76, 70. Still.

Frankfurt a. M., 5. März, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 415. Pariser Wechsel 80, 40. Wiener Wechsel 159, —. Reichsanleihe 105, 40. Oest. Silberrente 63, 50. Oest. Papierrente 61, 90. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 86, 70. 1860er Loose 111, 10. 1864er Loose 269, —. Ung. 4% Goldrente 76, 10. Ung. Staatsloose 208, 10. Italiener 94, 70. 1880er Russen 78, 40 II. Orient-Anleihe 54, 20 per Compt. III. Orient-Anleihe 54, —. 4% Spanier 63, 10 Egypter 70, 60. Neue Türken 13, 10. Böhmische Westbahn 211. Central Pacific 114, 70. Franzosen $188\frac{1}{2}$. Galizier $157\frac{5}{8}$. Gotthardt-Bahn 92, 60. Hess. Ludwigsbahn 92, 10. Lombarden $69\frac{1}{8}$. Lübeck-Büchener 151, 50. Nordwestbahn $124\frac{5}{8}$. Credit-Actien $215\frac{5}{8}$. Darmstädter Bank 132, 90. Mitteld. Creditbank 92, 50. Reichsbank 133, 90. Disconto-Commandit 186, 30. 5% serb. Rente 76, 50. Schwach.

Neue Serben 78, 70. Arader St.-Pr.-A. —, —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 89, 80. Buenos-Ayres —, —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $215\frac{7}{8}$. Franzosen $188\frac{5}{8}$. Galizier $157\frac{3}{4}$. Lombarden $69\frac{1}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 186, 70. 4% ungar. Goldrente —, —.

Hamburg, 5. März, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105. Silberrente $63\frac{1}{2}$. Oesterr. Goldrente $88\frac{3}{4}$. Ungar. Goldrente $76\frac{1}{8}$. 1860er Loose $111\frac{3}{4}$. Italienische Rente 95. Credit-Actien 216. Franzosen $471\frac{1}{2}$. Lombarden 172. 1877er Russen 96. 1880er Russen $77\frac{1}{4}$. 1883er Russen $103\frac{1}{2}$. 1884er Russen $87\frac{3}{4}$. II. Orient-Anleihe 53. III. Orient-Anleihe $52\frac{3}{4}$. Laurahütte $75\frac{3}{4}$. Nordd. Bank $138\frac{3}{8}$. Commerzbank $118\frac{1}{4}$. Marienburg-Mlawka $35\frac{1}{4}$. Mecklenburger Fr.-Fr. $139\frac{1}{4}$. Ostpreussische Südbahn $64\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener $151\frac{1}{4}$. Gotthardbahn $92\frac{1}{4}$. Leipziger Discontobank 98. Deutsche Bank $152\frac{1}{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 144. Disconto-Commandit $186\frac{1}{2}$. Disconto $2\frac{5}{8}$%. Still.

Leipzig, 5. März. [Schluss-Course.] 3proc. sächs. Rente 90,40. 4proc. sächs. Anleihe 103,70. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 121,25. do. do. Lit. B. 83,50. Böhm. Nordb.-Actien 98,25. Graz-Köflacher Eisenbahn-Actien 87,00. Leipziger Creditanst.-Actien 168,00. Leipziger Bank-Actien 129,75. Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 98,00. Sächsische Bank-Actien 114,00. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 220,00. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 84,00. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 73,00. Zuckerraffinerie Halle-Actien 89,00. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 137,75. Oesterr. Banknoten 159,00.

Amsterdam, 5. März, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $61\frac{1}{4}$, do. Febr.-August verzl. —. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $62\frac{5}{8}$. do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente $85\frac{1}{2}$. 4% ungar. Goldrente 76. 5% Russen von 1877 97. Russ. grosse Eisenbahnen $119\frac{1}{2}$. do. I. Orientanleihe —, —. do. II. Orientanleihe $52\frac{1}{8}$. Conv. Türken $13\frac{1}{2}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $98\frac{1}{8}$. Russische Zollcoupons $1,90\frac{3}{4}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $77\frac{1}{4}$. Marknoten 59, 40. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Hamburg, 5. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco still, holsteinischer loco 167—172. Roggen loco still, mecklenburgischer loco 130—134, russischer loco matt, 100—102. Hafer und Gerste flau. Rüböl still, loco $43\frac{1}{2}$. Spiritus still, per März $24\frac{5}{8}$ Br., per April-Mai $24\frac{5}{8}$ Br., per Mai-Juni $24\frac{7}{8}$ Br., per Juli-August $25\frac{7}{8}$ Br. Kaffee besser, Umsatz 5000 Sack. Petroleum still, Standard white loco 6, 05 Br., 6, — Gd., per März 5, 95 Gd., per August December 6, 40 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 5. März. Spiritus loco ohne Fass 36, 10, per März 36, 40, per April-Mai 37, 00, per Juni 38, 00, per Juli 38, 50, per August 39, 00. Gekünd. — Liter. Still.

Liverpool, 5. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 Ballen. Fester. Tagesimport 7000 B.

Liverpool, 5. März, Vorm. 11 Uhr 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 3000 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: März-April $5\frac{15}{64}$ Verkäuferpreis, Mai- $5\frac{17}{64}$ do., Juli-August $5\frac{5}{16}$ Werth, August-September $5\frac{11}{32}$ Verkäuferpreis.

Newyork, 4. März. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 80000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 60000 B., Ausfuhr nach dem Continent 64000 B., Vorrath 788000 B.

Newyork, 5. März, Abds. 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $9\frac{11}{16}$, do. in New-Orleans $9\frac{1}{4}$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$ Gd., do. in Philadelphia $6\frac{5}{8}$ Gd. Rohes Petroleum in New-York — D. 6 C., do. Pipe line Certificats — D. $63\frac{1}{4}$ C. — Mehl 3 D. 40 C. Rother Winterweizen loco — D. $92\frac{1}{2}$ C., per März nominell, per April — D. $92\frac{5}{8}$ C., per Mai — D. $93\frac{3}{8}$ C. Mais (New) 51. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{1}{2}$. Kaffee (Fair Rio-) $14\frac{3}{8}$. Schmalz (Wilcox) 8, 00, do. Fairbanks 7, 85, do. Rohe und Brothers 7, 90. Speck $8\frac{3}{8}$. Getreidefracht $2\frac{1}{4}$.

Wien, 5. März. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 51 Gd., 9, 53 Br., per Mai-Juni 9, 53 Gd., 9, 55 Br., per Herbst 9, 02 Gd., 9, 04 Br. Roggen per Frühjahr 7, 14 Gd., 7, 16 Br., per Mai-Juni 7, 20 Gd., 7, 22 Br., per Herbst 7, 05 Gd., 7, 10 Br. Mais per Mai-Juni 6, 62 Gd., 6, 64 Br., per Juli-August 6, 69 Gd., 6, 71 Br. Hafer per Frühjahr 6, 89 Gd., 6. 91 Br., per Mai-Juni 6, 95 Gd., 6, 97 Br.

Pest, 5. März, Vorm. 11 Uhr 15 Min. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 9, 12 Gd., 9, 14 Br., per Herbst 8, 79 Gd., 8, 81 Br. Hafer —. Mais 1887 6, 26 Gd., 6, 28 Br. Kohlraps per August-Septbr. $11\frac{1}{4}$ à $11\frac{3}{8}$. — Wetter: Schön.

Paris, 5. März, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per März 23, 30, per April 23, 75, per Mai-Juni 24, 10, per Mai-August 24, 40. Roggen ruhig, per März 14, 10 per Mai-August 15, 00. Mehl behauptet, per März 52, 00, per April 52, 60, per Mai-Juni 53, 60, per Mai-August 54, 10. Rüböl fest, per März 53, 50, per April 58, 50, per Mai-August 55, 00, per September-December 54, 50. Spiritus behauptet, per März 40, 50, per April 41, 00, per Mai-August 42, 00, per September-December 41, 50. — Wetter: Schön.

Paris, 5. März, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per März 23, 30, per April 23, 75, per Mai-Juni 24, 25, per Mai-August 24, 50. Mehl 12 Marques fest, per März 52, 10, per April 52, 75, per Mai-Juni 53, 80, per Mai-August 54, 40. Rüböl behauptet, per März 58, 75, per April 58, 50, per Mai-August 55, 00, per September-December 54, 00. Spiritus ruhig, per März 40, 50, per April 41, 00, per Mai-August 42, 00, per Septbr.-Decbr. 41, 50.

Paris, 5. März. Rohzucker 88° behauptet, loco 27, 50. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per März 32, 00, per April 32, 25, per Mai-Juni 32, 60, per Mai-August 32, 80.

London, 5. März, Nachm. 96% Javazucker $12\frac{3}{4}$ schwach, Rüben-Rohzucker $10\frac{5}{8}$ ruhig, Centrifugal Cuba —.

London, 5. März. An der Küste angeboten 1 Weizenladung.

Amsterdam, 5. März, Nachmittags. Bancazinn $61\frac{7}{8}$.

Antwerpen, 5. März, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen höher. Roggen unverändert. Hafer ruhig. Gerste unbelebt.

Antwerpen, 5. März, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $15\frac{1}{8}$ bez. u. Br., per April $15\frac{1}{4}$ Br., per Juni $15\frac{1}{4}$ Br., per September-December $16\frac{1}{4}$ Br. Weichend.

Bremen, 5. März. Petroleum (Schlussbericht) flau. Standard white loco 5, 95 Br.

Marktberichte.

Berlin, 5. März. Spiritus loco ohne Fass 37,9—37,8 M. bez. März und März-April 37,8—37,9 M. bez., April-Mai 38,6—38,5—38,6 M. bez., Mai-Juni 38,8—38,7—38,8 M. bez., Juni-Juli 39,7—39,6—39,7 M. bez., Juli-August 40,4—40,2—40,3 M. bez., August-September 41 bis 40,8—40,9 M. bez.

⊕ **Breslau,** 7. März, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen etwas reger, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 15,40—15,60—16,00 Mk., gelber 15,20—15,50—15,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 12,20—12,50—12,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogr, 10,40—11,40 M., weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 9,30—10,00—10,90 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 10,70—11,—11,20 Mark.

Erbsen ohne Aenderung, per 100 Kgr. 14,00—15,00—16,00 M., Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen mehr beachtet, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 Mk.

Lupinen gut gefragt, per 100 Kgr. gelbe 9,00—9,50—10,20 M., blaue 8,50—8,80—9,20 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 10,50—11,50—12,00 M.

Oelsaaten schwach angeboten.

Schlaglein unverändert.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	18	—	21	—	22	50
Winterraps	18	50	19	40	19	90

Winterrübsen	18 50	19 40	19 60
Sommerrübsen	18 —	19 40	20 50
Leindotter	18 —	19 —	20 50

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M., fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Klgr. 8,20—8,40 M., fremde 7,0(bis 7,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother feine Qualitäten mehr beachtet, per 50 Klgr. 33—38—42—45 M., weisser unverändert, 35—45 bis 50—60 M.

Schwedischer Klee schwacher Umsatz, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

Tannenklee ruhig, per 50 Kilogr. 40—45—50 Mark.

Timothee ruhig, per 50 Klgr. 23—26—29 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. Weizen fein 22,75—23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 19,50—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,90—3,20 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 33,00—36,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 5., 6.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 7°,8	+ 4°,7	+ 2°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	750,8	750,9	751,4
Dunstdruck (mm)	5,1	5,3	5,0
Dunstsättigung (pCt.).	64	82	91
Wind	NW. 2.	W. 2.	W. 1.
Wetter	wolkig.	bewölkt.	bewölkt.
		Früh neblig.	

März 6., 7..	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 8°,0	+ 5°,6	— 1°,5
Luftdruck bei 0° (mm)	752,2	753,1	753,8
Dunstdruck (mm) ...	4,6	4,8	4,1
Dunstsättigung (pCt.).	58	71	100
Wind	W. 1.	SW. 1.	W. 1.
Wetter	bewölkt.	zieml. heiter.	bedeckt.
		Früh dichter Nebel und Reif	

Wasserstands-Telegramme.

Brieg, 6. März, 8 Uhr Vorm. Oberpegel 5,54, Unterpegel 3,76 m. Steigt.

Steinau a. O., 6. März, 7 Uhr Vorm. Unterpegel 2,92 m.

Breslau. Wasserstand.

6. März. O.-P. 6 m — cm. M.-P. 4 m 50 cm. U.-P. 1 m 76 cm.
7. März. O.-P. 5 m 47 cm. M.-P. 4 m 48 cm. U.-P. 1 m 96 cm.

Die Beerdigung der Frau

Ida Ledermann, geb. Pringsheim,

findet **Dinstag Nachmittag 2 Uhr** von der **Leichenhalle des jüdischen Friedhofes** aus statt. [3067]

Als Verlobte empfehlen sich:
Pauline Lindner,
Rudolph Kettner.
Nimptsch, resp. Lauban und Brieg.

Die Verlobung meiner Tochter **Pauline** mit dem königl. Gerichtsvollzieher Herrn **Kettner** zeige ich hiermit ergebenst an. [3066]
Nimptsch, den 4. März 1887.
Frau Lindner.

Courszettel der Berliner Börse vom 5. März 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 4.	vom 5.
20 Frcs.-Stücke	16,115 bzG	16,13 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,405 G	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	159,05 bz	159,05 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	159,25	159,25
Russ. Noten 100 R.	181,00 bz	179,50 bz
Russ. Zollcoupons	321,20 bzG	321,20 bzB

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	105,50 B	105,40 B
Preuss. Consols	4	vsch	104,90 bz	104,90 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	99,20 B	99,00 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,40 bz	102,40 bz
dto. Staats-Schuldsch. .	3½	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation..	4	vsch.	103,80 bzG	103,75 bz
dto. dto. dto. ..	3½	1/1 1/7	99,10 G	99,25 G
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	102,75 bz	102,50 B
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bz	102,00 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Posensche neue Pfandbr...	4	1/1 1/7	101,50 G	101,40 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,50 B	96,30 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	96,90 G	97,30 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,00 bzB	100,60 bzG
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/4 1/10	103,40 G	103,90 bz
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	103,20 G	103,60 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,10 B	99,00 B
Sächsische Rente von 1876.	3	vsch.	90,30 bzB	90,30 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	95,75 bzG	95,75 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	95,75 bzG	95,75 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	89,90 bzG	90,00 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,40 G	107,25 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,75 bzG	100,40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	100,75 bzG	100,40 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	100,70 bzG	100,80 bzB
H. Henckel'sche rz. à 105..	4½	1/4 1/10	98,00 bzG	97,80 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	98,25 G	98,25 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	100,30 G	100,30 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. .	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	111,30 G	111,50 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,50 B	107,50 B
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,75 bzG	103,30 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	98,00 bzG	98,25 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 G	111,50 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,00 G	106,00 G
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	106,00 G	106,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	113,40 G	113,40 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	100,25 G	100,25 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	112,75 G	112,75 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,40 G	110,30 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 B	101,40 G
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	96,10 bzB	95,70 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	114,25 G	114,25 bz
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,00 G	110,00 G
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	100,80 bzG	100,80 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	98,00 G	98,00 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,30 bzG	101,30 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,40 G	98,40 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,60 bzB	103,80 bzB
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,00 G	110,00 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Egypter	4	1/5 1/11	71,10 bz	70,70 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,25 bz	95,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	86,60 bz	86,50 ebzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	62,00 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	63,70 bzB	63,50 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	57,00 ebzG	57,00 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	53,00 bz	52,75 G
Rumänische Staats-Anl. ...	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880 ...	6	1/1 1/7	102,10 bz	102,00 bzG
dto. amortis. Rente..	5	1/4 1/10	91,00 B	90,75 bz
dto. Eisenb.-Oblig...	5	1/6 1/12	98,90 bz	99,90 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872..	5	1/4 1/10	92,60 bzB	92,30à40 bz
dto. dto. von 1875..	4½	1/4 1/10	87,20 bz	87,00 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	79,10 bz	78,70 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	106,30 bz	105,60 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	92,90 B	92,60 B
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	87,20 bz	86,60 bz
dto. Orient-Anleihe I.....	5	1/6 1/12	55,20 bz	54,30 bz
dto. dto. II.....	5	1/1 1/7	55,40 bzB	54,90 bz
dto. dto. III.....	5	1/5 1/11	55,10 bz	54,40 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	84,70 G	84,10à20 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	87,40 bz	87,00 bz
dto. Bodencred.-Pfandb. .	5	1/1 1/7	89,50 bz	89,10 ebzB
dto. Centralb.-Pf. Ser. I. .	5	1/1 1/7	83,00 bz	82,25 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig...	4	1/4 1/10	88,50 G	88,25 G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 ..	4½	1/4 1/10	105,90 bz	104,00 bzG
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	13,00 G	13,10 bzG
Türkische Tabaks-Actien .	4	1/1 1/7	71,75 B	70,75 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	76,70 bz	76,50 ebzB
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	76,75 bzB	76,70 B
dto. Gold-Invest.-Anl....	5	1/1 1/7	96,25 ebz	98,50 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	68,70 bz	68,25 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	98,60 B	97,75 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	77,20 B	77,00 B
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	77,25 bzB	77,00 bz
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	74,50 G	74,30 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	133,25 G	133,10 G
Baier. Prämien-Anleihe ...	4	1/6	133,50 G	133,10 bzG
Barletta 100 Lire-Loose ...	—	—	32,25 B	21,00 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	92,50 bz	92,75 bz
Bukarester Loose	—	—	30,50 B	30,10 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S..	3½	1/4 1/10	129,00 G	129,10 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3½	1/4	128,75 bzB	128,40 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	47,90 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	104,40 bz	103,90 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	102,20 B	102,00 bzB
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	198,40 B	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	291,00 G	291,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3½	1/4	188,75 B	188,75 B
Meining. Prämien-Pfandb..	4	1/2	121,40 B	121,50 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,40 B	23,20 G
Mailänder 10 Lire-Loose...	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858..	—	—	281,50 bz	281,00 G
dto. Loose von 1860 ...	5	1/5 1/11	110,60 bzG	110,80 bzG
dto. dto. von 1864 ...	—	—	273,00 bzG	272,50 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	155,50 bz	156,00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	147,00 B	146,50 B
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	96,40 B	95,90 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	137,25 bz	135,25 bzG
dto. dto. von 1866 .	5	1/3 1/9	132,00 bz	130,00 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	29,00 bz	28,70 bz
Ungarische Loose	—	—	208,00 bz	208,40 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Aachen-Jülich	6	—	1/1	137,90 bz	137,80 bz
Aachen-Mastrich ..	2¼	—	1/1	49,40 bz	49,40 bzG
Berlin-Dresdener...	0	—	1/4	19,40 bzG	19,50 bz
Dortmund-Gronau..	2½	—	1/1	62,10 bz	61,90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A...	1	—	1/1	33,00 bz	32,75 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	104,90 bz	104,90 bz
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	—	1/4 1/10	216,50 G	216,30 G
Lübeck-Büchen	7	—	1/1	152,00 bz	151,40 bz
Mainz-Ludwigshaf..	3¼	—	1/1	92,10 bz	92,90 bz
Marienb.-Mlawka...	1/3	—	1/1	35,50 bz	35,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr...	7¾	—	1/1	140,00 bz	138,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	102,75 bzG	102,50 bz
Niederwald-Bahn ..	5½	2½	1/1	70,50 bz	70,75 bz
Ostpreuss. Südbahn.	5	—	1/1	64,75 bz	64,90 bz
Starg.-Posen 4½%..	4½	—	1/1 1/7	103,75 G	103,60 bz
Weimar-Gera 4½%*	0	—	1/1	23,90 bz	23,50 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Berlin-Dresden 5%.	0	—	1/4	51,40 bzB	51,30 bz
Breslau-Warsch. 5%	1⅔	—	1/1	57,50 B	— —
Dortm.-Enschede ..	4½	—	1/1	110,75 G	— —
Marienb.-Mlawka...	5	—	1/1	95,00 bzG	94,75 bz
Nordhausen-Erf. 5%	4⅔	—	1/1	104,25 bzG	104,00 bzG
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	3⅓	—	1/1	93,00 B	92,80 bz
Ostpr. Südbahn 5%.	5	—	1/1	101,50 bz	101,50 bz
Saalbahn 5%	3	—	1/1	90,50 G	90,00 bzG
Weimar-Gera 5%...	2⅔	—	1/1	82,00 G	82,10 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Böhm. Westb. 5%*.	5¾	—	1/1	— —	166,10 bz
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	130,50 bz	130,00 bzG
Elisab.-Westb. 5%*.	5¾	—	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb. 5%.	5¼	—	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	79,10 bz	78,80 G
Gotthardbahn 4% ..	3½	—	1/1	— —	— —
Kaschau-Oderberg .	4	—	1/1	56,00 ebzG	56,00 G
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	—	1/1	72,00 B	72,00 B
Lemberg-Czernow. .	6¾	—	1/5 1/11	86,50 bz	86,00 bz
Mittelmeer-Eisenb. .	5	—	1/7	109,75 bz	109,90 B
Mosko-Brest 3%* ..	3	—	1/1	59,25 B	59,00 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	5	—	1/1	380,00 G	— —
Oest. Nordwestb. 4%	4	—	1/1	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	2¾	—	1/1	— —	— —
Raab-Oedenburg ...	1	—	1/1	23,70 bz	23,50 bzG
Reichb.-Pard. 5½%*	3,81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5%*.	7¼	—	1/1 1/7	125,50 bzG	125,50 bz
Russ. Südwestb. 5%	5,80	—	1/1	58,90 B	58,50 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	— —	— —
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	77,50 bzG	77,40 bz
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13⅓	—	1/1	260,00 bz	255,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Berg.-Märk. III.	3½	1/1 1/7	99,00 B	99,00 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	101,20 bzG	101,90 B
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	101,75 G	— —
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	101,25 B	101,20 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	101,00 G	— —
dto. dto. Lit. K	4	1/1 1/7	101,00 G	— —
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	101,60 G	101,20 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,00 G	101,80 bz
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,00 bzB	101,90 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A..	4½	1/1 1/7	103,75 G	103,75 bzG
dto. dto. Lit. B..	4	1/1 1/7	101,25 bz	101,50 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	101,10 G	— —
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,10 G	— —
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	103,20 G
Oberschl. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	98,20 G	98,80 B
dto. (3½% gr.) F.....	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	101,25 bz	— —
dto. dto. 1873...	4	1/1 1/7	101,00 G	101,10 G
dto. dto. 1874...	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879...	4½	1/1 1/7	105,50 G	105,50 G
dto. dto. 1880...	4	1/1 1/7	— —	101,90 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	101,80 G	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	84,60 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,00 G	107,00 G
Elisabeth-Westbahn frei ..	4	1/4 1/10	99,80 B	99,40 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*.	4½	1/1 1/7	78,75 G	78,75 G
Kaiser Ferdinand-Nordb...	5	1/5 1/11	93,50 B	93,50 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	78,40 bzG	78,60 bzG
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	101,20 bzB	100,90 B
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	71,30 bzG	71,50 G
Lemb.-Czernow. *10%Steuer	4	1/5 1/11	63,50 G	63,50 G
dto. dto. *steuerfrei	4	1/5 1/11	70,10 bzB	70,00 bz
Mährisch-Schlesische I. ...	fr.	—	49,30 G	49,25 G
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*.	3	1/3 1/9	392,50 bzB	392,50 bz
dto. dto. 1874*.	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)..	4	1/5 1/11	99,00 bzB	99,00 bzB
Oesterr. Nordwestbahn*...	5	1/3 1/9	83,80 bzG	83,75 G
dto. Litt. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	81,75 G	81,70 B
Reichenberg-Pardubitz*...	5	1/4 1/10	80,10 G	— —
Südösterreich. (Lomb.).....	3	1/1 1/7	307,90 bzG	307,70 bz
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	101,60 B	101,40 bz
dto. dto. (Gold).	4	1/5 1/11	96,50 G	96,00 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	76,00 bz	76,20 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	76,30 G	76,40 bzG
dto. II. Staats-Obligat.*.	5	1/1 1/7	99,10 G	99,00 G
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	98,80 bz	97,75 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	95,60 B	95,00 bz
Iwangorod-Dombrowo*....	4½	1/1 1/7	90,80 G	89,75 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	95,25 bz	94,00 bzG
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	98,40 bz	98,10 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,30 bz	81,00 bz
Warschau-Terespol*.......	5	1/4 1/10	97,50 bz	97,25 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	— —	101,20 B
dto. dto. III. dto....	5	1/1 1/7	101,10 bz	101,90 G
dto. dto. IV. dto....	5	1/1 1/7	100,10 bz	100,90 G
dto. dto. V. dto....	5	1/1 1/7	101,00 bz	100,90 bz
dto. dto. VI. dto....	5	1/1 1/7	101,00 bz	100,90 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	79,25 B	78,70 bz
Transkaukasische*	3	15/6 /12	63,40 bz	63,10 bz
Russische Südwestbahn*..	4	1/1 1/7	81,00 bz	80,60 bz
Süditalien. (Méridionaux) .	3	1/4 1/10	318,00 bz	315,00 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Aachener Discontob.	7	—	1/1	117,50 G	117,00 bz
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	6¼	—	1/1	97,90 bzG	97,00 bzG
Berliner Kassenver..	5½	4¼	1/1	117,00 G	117,00 G
dto. Handelsges.	8	—	1/1	144,75 bzB	143,75 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4½	1/1	88,30 bz	88,00 bzG
Breslauer Discontb..	5	—	1/1	86,60 B	86,75 G
dto. Wechslerbk.	5⅚	—	1/1	96,50 G	96,50 B
Darmstädter Bank .	6½	—	1/1	132,75 ebzB	133,00 bzG
Dessauer Credit	7	8	1/1	135,25 B	135,30 G
Deutsche Bank	9	—	1/1	152,75 bzB	152,50 bzG
dto. Genossensch.	6¾	—	1/1	128,00 bz	128,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5	—	1/1	97,10 bzG	97,10 G
Disconto-Command.	11	—	1/1	189,90 bz	186,75 bz
Dresdener Bank ...	7½	—	1/1	125,75 bzG	125,00 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	6,65	—	1/1	— —	— —
Goth. Grundcr. Bank	0	—	1/1	56,80 bz	56,25 G
dto. jg. 40%	0	—	1/1	79,50 G	79,10 bzG
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	— —	— —
Leipziger Credit ...	9	8½	1/1	168,00 G	167,80 G
dto. Disconto.	5½	—	1/1	98,00 G	97,80 bzG
Luxemburger Bank.	6½	—	1/1	134,75 G	137,50 bz
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4¾	1/1	— —	— —
Mitteldtsch. Creditb.	5	—	1/1	92,50 bzB	92,50 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	4	—	1/1	83,40 G	83,00 bzG
Niederlausitz. Bank.	5	—	1/1	89,00 B	89,00 bzG
Norddeutsche Bank.	6 1/10	7	1/1	139,50 B	139,75 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	48,10 bzG	48,00 bzB
Oberlausitzer Bank.	5½	5⅚	1/1	101,00 bz	102,00 ebzG
Petersbg. Discontob.	20⅕	—	1/1	170,00 B	170,00 bzB
Pomm. Hypoth.-Bk..	0	—	1/1	59,00 G	58,25 G
Pos. Provinz.-Bank.	6⅔	5¼	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	—	1/1	99,60 bzG	99,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	—	1/1	130,00 B	129,75 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	—	1/1	96,00 G	96,00 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	—	1/1	100,25 G	100,25 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	—	1/1	p. St. 378,50 G	p. St. 378,50 G
Reichsbank 4½% ..	6,24	5,29	1/1 1/7	133,60 bzG	133,40 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	—	1/1	69,60 bz	69,25 ebzB
Sächsische Bank ...	5⅛	—	1/1	112,50 bz	111,50 bzG
Schles. Bankverein.	5	—	1/1	102,60 G	102,20 bzG
Weimarische Bank.	0	—	1/1	59,00 bzG	58,75 bz

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividende pro 1885/86 und 1886/87.)
Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	267,75 bz	266,00 bz
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	122,75 bz	122,00 bz
Berl. Charl. Bau....	0	—	1/1	108,50 bzG	109,00 bzG
Bismarckhütte	6	—	1/7	102,50 G	102,50 G
Bochum. Gussstahl.	6⅔	—	1/7	116,50 bzG	116,40 B
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	58,25 G	58,25 G
dto. Oelfabrik	3½	—	1/6	61,00 bzG	61,00 G
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	129,00 G	129,00 G
dto. W. F. Linke..	5½	4	1/1	93,50 bzG	93,75 G
Deutsche Baugesell.	1½	—	1/1	86,50 bz	— —
Donnersmarckhütte.	0	—	1/1	39,40 bz	39,20 bz
Dortmunder Union .	0	—	1/7	17,00 B	17,00 B
dto. St.-Pr. 6%	1/3	—	1/7	57,90 bz	57,90 bz
Edison Compagnie .	5	—	1/1	98,50 G	98,50 G
Erdmannsd. Spinn..	3½	—	1/10	60,00 G	60,00 G
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅓	—	1/1	719,00 G	719,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	99,75 G	98,75 G
Hoffmann Waggonf.	5½	—	1/1	— —	— —
Kramsta Schles. L. .	7	—	1/9	123,25 bzB	123,25 bz
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	70,00 B	70,00 B
Laurahütte	1/3	—	1/7	76,00 bzG	77,00 bzB
Nordd. Eiswerke ...	1	2¼	1/1	54,50 bzG	55,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	—	1/1	46,25 bzG	47,25 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	—	1/1	27,50 bzG	27,00 bzG
Oppelner Cement...	4¾	2	1/1	61,10 bzG	60,90 bz
Posener Sprit-A.-G..	6½	—	1/7	105,60 G	105,40 bzB
Redenhütte, conv...	0	—	1/7	— —	— —
Schles. Gas-A.-G.	7	—	1/1	115,00 G	115,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	17,10 bz	16,75 B
dto. Portl.-Cem. .	8½	7	1/1	104,00 bz	103,00 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6	—	1/1	119,60 B	118,25 bzG
dto. 4½% St.-Pr..	6	—	1/1	120,50 G	120,10 G
Schöneb. Schlossbr..	4	—	1/10	127,50 bzG	127,00 bzG
Tarnowitzer Bergb..	0	—	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr. .	6	—	1/10	128,00 bz	127,60 bz
Vorwärtshütte	0	—	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	—	1/1	1570 bzB	1570 bzB

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,30 G	101,25 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,75 G	101,70 G
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,00 G	100,25 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	97,00 G	97,00 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	90,50 G	90,50 G
Schles. Zinkh. 5%..	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 4.	vom 5.
Amsterdam 100 Fl. .... 5 T.	2½	— —	168,15 bz
dto. 100 Fl. .... 2 M.	2½	— —	167,70 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. ..... 8 T.	3	— —	80,30 bz
London 1 L. Strl. .... 8 T.	4	— —	20,41 bz
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	4	— —	20,27 bz
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	3	— —	80,35 bzG
Petersburger 100 S.-R. .... 3 W.	5	180,50 bz	178,75 bz
dto. dto. .... 3 M.	5	179,60 bz	177,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl... 8 T.	4	159,00 bz	159,00 bz
dto. dto. 100 Fl... 2 M.	4	158,20 bz	158,20 bz
Ital. Plätze 100 Lire ...... 10 T.	5	— —	79,25 G
Schweiz. Plätze 100 Frcs.. 10 T.	4	— —	80,25 bz
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	5	181,10 bz	179,30 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 2½%.

Ultimo-Course.

	Per März.	Per April.
Ungar. 4% Goldrente.	76,00 bzG	— —
Russische Anl. 1880...	78,25à40 bz	— —
dto. dto. 1884...	92,10à92à92,20 bz	— —
Disconto-Command. ..	186,10à40a5,25ebzà6,60à25 bz	— —
Dortmunder Union ...	57,60à6,70à7,50 bz	— —
Laurahütte	76à5,60à6,50à25 bz	— —
Oesterr. Credit........	446,50a448 bz	— —
Franzosen	377à76,50à77,50 bz	— —
Lombarden	142,00a41,50 bz	— —
Russische Noten	179,75à25à50 bz	180à79,50à75 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.